

Preisaufgaben.

Seitens der moralpolitischen Abtheilung der pariser Akademie der Wissenschaften ist dieser Tage folgende interessante Preisaufgabe ausgeschrieben worden: „Ueber Koalitionen und Streiks in der Industrie und über ihre Einwirkungen.“

Bermischtes.

Herr Karl Riesel, der Chef des bekannten Berliner Reise-Komptoirs wird am 8. Juli o. sein 25jähriges Touristen-Jubiläum feiern, denn am 8. Juli vor 25 Jahren unternahm derselbe seine erste Reise mit jungen Leuten nach den deutschen Gebirgen.

Es sind dieselben beiden Bekannten, die jetzt zum dritten Male auf die Polizeiwache gebracht worden sind. „Aber, meine Herren, warum gehen Sie denn nicht ruhig nach Hause?“ — „Wir sind ruhig wie ein Weges gegangen, aber der Nachtwächter hat uns angehalten und angefordert, zur Wache zu kommen.“

Möchte es Herrn Karl Riesel noch lange vergnügt sein, diese Bestrebungen im allgemeinen Interesse weiter zu führen. Ebenfalls werden taufend dankbare Herzen, welche er auf frohen Ferienreisen für den Genuß seiner Naturfreunden empfänglich gemacht hat, an seinem Festtage gern gedenken.

Der Kommerzienrath Quistorp zu Stettin ist um die Genehmigung zur Anlegung eines Schlachthauses zu Reindendorf bei Berlin eingekommen, da er der Ansicht hat, sich daselbst als Schlachtmehler zu etabliren.

Ein lustiger Studententreich, so da neulich in einer — in diesem Universitätsjahr postum ist, verdient ob seiner Originalität unsern Keim rühmend zu werden.

Ein Mittel gegen die sibirische Pest. Die sogenannte „sibirische Pest“ ist seit einer Reihe von Jahren eine Gefahr nicht nur für die Bewohner Sibiriens, sondern auch des transsibirischen Gebietes, und es hat zu den seltenen Fällen gehört, wenn ein Erkrankter mit dem Leben davon kam.

Kunst und Wissenschaft.

Ein bisher fast unbekannter, werthvoller Schatz soll in diesen Tagen an die Öffentlichkeit gezogen und durch photographische Vervielfältigung dem Publikum zugänglich gemacht werden, und zwar nichts Anderes, als ein authentisches, nach dem Leben gezeichnetes Portrait von A. Mozart.

„Nach Hause.“ — „Woher haben Sie die Wölfe?“ — „Gekauft.“ — „So, hm, wird wohl vom Rinnstein gestohlen sein.“ — „Folgen Sie mir zur Wache!“ — Die Weiber lassen sich ruhig zur Polizeiwache in der Straße führen und werden, nachdem der Nachtwächter Bericht erstattet, vom Polizeiwachmeister einem Verhöre unterworfen.

Abgang und Anknunft der Eisenbahnzüge Bahnhof Halle.

Table with columns for destination (nach) and departure (Ab.), and arrival (Anknunft) times for various stations including Aschersleben, Breslau, Cottb., Posen, Bitter-Berl., Leipzig, Magdeburg, Nordh.-Cass., and Thüringen.

Dieses von Doris Etod in Dresden 1787, nach dem Leben gezeichnete Bildnis Mozarts wurde mir von Theodor Körner's Mutter geschenkt und von mir Karl Eckart, Berlin, 22./5. 1869.

Das Bild, ein Bruststück im kleinen Ovale, zeigt uns Mozart in der Tracht der Zeit, mit dem spannbreiten Umhangskragen, Tabot und zurückgeschobenem, rückwärts zum Halse veringelten Haare.

„Hier ist die quinte Rechnung vom Holzhändler.“ — Das Schriftstück wird geprüft und Alles für richtig befunden. Es ist durchaus kein Grund vorhanden, gegen sie einzuschreiten. „Schön, Sie können wieder gehen.“

Die Erfolge, welche das Vorführen von lappländischen Familien, von Nubiern u. in den größeren Städten Deutschlands, vorzüglich aber in Berlin, zu verzeichnen hatte, regen vielfach zu immer weiteren Vorgehens nach dieser Richtung hin an.

Die Restbestände des Rosenthal'schen Schuh- u. Stiefel-Lagers

werden nur noch kurze Zeit zu billigen **Auctions-Taxpreisen** hier **Poststraße 10** geräumt. Es befinden sich noch im Lager: **Herrenstiefel**, früherer Preis 13 \mathcal{M} , jetzt 8, 50 **Damen-Veredeltstiefel**, früherer Preis 11 \mathcal{M} , jetzt 6 \mathcal{M} **Damen-Vollingstiefel**, früherer Preis 8 \mathcal{M} , jetzt 5 \mathcal{M} **Kinderstiefel**, **Mädchenstiefel** und **Haus- und Turnschuhe**, **Promenadenschuhe**, so lange der Vorrath reicht, zu sehr billigen Preisen.

10. Poststr. 10.

Die **Adressen** sind für jedes Geschäft passend, ist billig zu verkaufen.

Wegen Abrucks sind gr. Steinstraße 22 alte Dachziegel, Ziegeln, Thülen, Dusen etc., sowie auch zwei moderne Ledenvorhänge sofort zu verkaufen.

2 verfallene neue **Singer-Nähmaschinen**, hochfein, verkauft billig **Otto Knoll, Schüllershof 21, früher Zapfenstraße 3.**

Ein überzügliches **Pferd**, passend zur Ackerarbeit, zu verkaufen. Näheres **Grüneberg 13, I.**

Beste und billigste Erde giebt es **Berggasse 1.** Derselbst bekommt man das meiste Geld für **Lammen und Knochen.**

Eine **Nähmaschine** best. Partir. 9, 1, r. **Hochfeines Landbrod** bringt jeden Sonntag ins Haus. Bestellungen nimmt entgegen **Herr Ueberig, Harz 25.**

3 Backvergehilfen (Ausschneider) sucht sofort Chr. Hagans, Locomotivfabrik, Erfurt.

Zucht-Schaffhermer finden dauernde Ackerarbeit in der Maschinenfabrik u. Glengiecherei A. L. G. Dehne, Halle a/S.

Gesucht ein thätiger

Agent

zur Vertretung eines auflösenden patentirten Artikels. Offerten mit H. P. bezeichnen, wollen man im Geschäft zum „**goldenen Stroh**“ abgeben.

Ein soltd. Kaufbursche sof. gesucht durch **H. Mische, gr. Brauhausgasse 29.**

Ein Mann, der das **Mischen** der Mineralwasserfabrikation versteht, wird sofort gesucht. **Halle'sche Mineralwasser-Fabrik, Brauhausgasse 18.**

Tüchtige Colporteur sucht **B. Sperling, Buchhandl., Henriettenstr. 13.** Übernehmungs. Suche noch 1 **Verkehr.** Buchhändlermeister. **H. Güternann, gr. Ulrichstr. 55.**

Kellner und Hausburschen gesucht im **Jägerhof.**

Ein weiblichen Handarbeitendes **junges Mädchen** wird zur **Beaufsichtigung** eines **Stützjungen** Knaben per sofort gesucht am **Richterthor 5.**

Eine **Aufwartung** einige Stunden des Tages gesucht. Zu erfragen in der **Erped. d. Bl.** **Recht brauchb. Mädchen** u. g. **Jungen** suchen Stelle; **jüng. Kindermädchen** sucht **Frau Fleckinger, Al. Ulrichstr. 7.**

Mädchen, in **Küche u. Hausarbeit** erf., sowie auch **jüngere** finden bis 15. Juli Stelle. **Einige kräft. Mädchen** s. sof. Antritt gesucht **d. Fr. Deparade, d. Schlamm 10.**

Eine **Kindersfrau**, die mehrere Jahre schon bei **Kindern** gewesen ist, wünscht eine **anständige Stelle** sofort durch **Fr. Lochner, Derglaucha 24.**

E. **Mädchen** v. außerb. m. g. **Alteit.** wird f. **Küche u. Hausarb.** gef. **Weißstr. 67 i. K.**

Eine **ehrl. Aufwartung** sof. **Bahnpoststraße 10**, zweite Etage recht.

Ein ordl. **Aufwartungsmädchen** wird sof. gesucht **Jägergasse 1 im Hofe, 1 Tr.**

Haus-, Küchens- u. Viehdmädchen sind, b. **hof. Wg. 15, Juli u. 1. Aug.** Dienst durch **Fr. Wendler, Erdel 9.**

Eine **Landwirthschafterin** wird sofort gesucht. Mit **Zeugnissen** melden im **Comptoir** von **J. Chr. Binneweiss**, alte **Promenade 26.**

Eine **unabhängig** fähigende **Aufwartung** wird für die **Wortgenossen** gesucht. Näheres **Kleinshmidtstr. 7 im Laden.**

Freyberg's Garten.

Sonnabend den 5. Juni
Auftreten der Nubier-Caravane
von 11 Uhr an.

Garten-Concert von Nachmittag 3 1/2 Uhr an.
Entrée 50 Fig. — Kinder die Hälfte.
Nur für diesen Sonntag
Lözius'sche Reitbahn
Vor dem **Steinthor**
Rice-Hagenbeck'sche Thier-Caravane.

Wegen des stattfindenden Provinzial-Schützenfestes werden die **Productionen der Rice-Hagenbeck'schen Thier-Caravane** in der **genannten großen Lözius'schen Reitbahn** stattfinden. **Entrée a Person 50 Pf.** **Kinder und Militair ohne Charge die Hälfte.** **Montag von 11 Uhr an wieder in „Freyberg's Garten.“**

Zu vermietten

zum 1. Januar 1880 die **erste Etage große Ulrichstraße 17**, **6 heizbare Zimmer**, **4 Kammern** u. s. w. Das **Nähere** zu erfragen **Mühlweg 19, I.**

Ein **Laden** in **bester Geschäftslage** zu vermietten. Zu erfragen in der **Erped. d. Bl.**

Ein **großer geräumiger Laden**, auch passend als **Comptoir** oder **Lagerraum**, sofort oder per 1. October **billig** zu vermietten **Königsstraße 19.**

Die **obere Etage** in **meinem Hause gr. Rittergasse 10**, **Ordn. der Zapfenstraße**, bestehend aus **3 Stuben**, **Kammer**, **Küche** und **Zubehör**, ist **z. 1. October d. J.** zum **Preise von 360 Mark** zu vermietten.

Gustav Messner.

Karlstraße 22 ist eine **herrschafflich** eingerichtete **Wohnung**, **hohes Parterre**, zu vermietten und zum 1. October zu beziehen. Näheres **dahelst** beim **Hausmann Kanzelberg.**

Herrschaffliche Wohnung, **Bel- u. II. Etage**, **5 Stuben** nebst **Zubehör** **Königsstraße 20b.**

Bernburgerstraße 13 ist die **Bel-Etage**, best. aus **3 Stuben**, **3 Kammern** nebst **Zubehör**, zu vermietten und per 1. October zu beziehen.

Zu vermietten **1 Wohnung für 300 \mathcal{M} .**, per 1. October **beziehb. Leipzigerstraße 103/4. Bruno Freytag.**

1 Wohnung für 800 \mathcal{M} v. 1. October oder auch sofort zu vermietten **Leipzigerstraße 103/4. Bruno Freytag.**

Ein **neu neu** erbauten **Hause** **Wagnerbuzerstraße 30b** ist die **II. und III. Etage** zu vermietten und zum 1. October zu beziehen.

2 **herrschaffliche** Wohnungen mit **Salon** zu **350 und 400 \mathcal{M}** im **Ganzen** oder auch **getheilt** zu vermietten **Sophienstraße 22.**

Eine **Wohnung**, bestehend aus **3 Stuben**, **Kammer**, **Küche**, ist für den **Preis** von **drei-hundert Mark** per 1. October zu vermietten **Al. Steinstraße 9.**

2 **freundl. Wohnungen**, je 3 St., 3 K., **K. u. Zubehör**, zu verm. **Langgasse 31.**
Eine **frdl. Wohnung**, 2 Stuben, 2 Kamm., **Küche** nebst **Zubehör**, sofort zu verm. und **z. 1. October** zu beziehen **alter Markt 27.**

In **meinem Kapellenstraße Nr. 13** gelegenen **Hause** ist **fortzugs** halber die **Bel-Etage** so- wie **hohes Parterre** im **Ganzen** oder **getheilt** zum 1. October zu vermietten. Derselbe ist **hies** mit **gutem Erfolg** an die **H. Studirtzen** vermiehtet worden.

Schulz,
ehemaliger **Unterrihts-Kastellan.**

2 **Stuben**, **K.**, **K.** und **Zubehör**, **Stube**, **K.** und **Zubehör** an **stille Leute** zu vermietten **Brummsdwarte 4.**

2 **St.**, **K.**, **K.** u. **Zub.** zu verm. und **am** **sofort** bezogen werden **Bahnpoststraße 10.**
2 **St.**, **K.**, **K.** mit **Zub.** zu vermietten **Geiststraße 62.**

Eine **Wohnung** von **2 Stuben**, **Kammer**, **Küche** und **Zubehör**, sowie 2 **kleinere** **Wohnungen** sind zum 1. October zu vermietten.

F. Weizner, Goerzstraße 1.
Ein **fr. Vogls**, 2 St., 2 K., **K.** mit **Wasserf.**, 1. Oct. zu bez. **Näh. Al. Schloßgasse 3, p.**
Steinweg 23 sind 2 **freundliche** **Vogls**, **Fr. 82** und **76 \mathcal{M}** , zu vermietten.

3 **Wohn.** zu **60**, **45** u. **36 \mathcal{M}** zu v. **Morig-** **zinger 6.** **Dal.** 1 **Leiterwagen** zu ver- **kaufen** **1 u. 16 \mathcal{M}** **Mittlerstraße 13.**

1 **St.**, 2 **K.** und **Zubehör** zu vermietten **gr. Steinstraße 49.**

Wohnungs-Gesuch.

Ich **suche** zum 1. Septbr. eine **Wohnung** von 6 **heizbaren Zimmern** nebst **Zubehör**. **Offerten** mit **Preisangabe** **betreffend** man **ab-** **zugeben** alte **Promenade 8**, **part. links.**

Mehner,
Königl. Bergmeister.

Vogls mit **Kost** **gesucht** in der **Nähe** des **Mühlwegs**. **Offerten** niederzulegen in **d. Ann-** **Erped. d. J. Bard & Co.** unter **N. 3339.**

Bon **eing.** **Leuten** wird per 1. October **er.** in der **Nähe** des **Marktes** eine **Wohnung** von 2 **St.**, **K.**, **K.** u. **Zubeh.** **gesucht.** **Off-** **erten** unter **N. 3342**, in der **Ann.-Erped.** von **J. Bard & Co.** **abzugeben.**

Ein **Haus** mittl. **Größe** bis 1. October zu **mieten** gef. **Nr. G. 19.** **erb.** in **d. Erp.**

Ein **Schuppen** nebst **Herdfeuert** und **Comptoir** wird zu **mieten** **gesucht.** **Admtr.** **nr. N. 3.** **II.** in der **Erped. d. Bl.** **niederzulegen.**

Für 240—270 Mark

z. 1. Okt. v. ein. ruh. Beamten. **Wohn.** **z.** **miett.** **gef.** — **Gewinnst.** **dab.** **2** **Sub.**, **+** **mit** **bei** **eing.** — **Offerten** unter **+ 127**, **+** **in** **der** **Erped. d. Bl.** **erbeten.**

Kinderl. **verste** **f. St.**, **gr. r.** **ob.** **2** **fl. r.**, **K.** **u.** **Zubeh.** **f.** **40—45 \mathcal{M}** **gef.** **Offert.** **bei** **Fr. Schröder, gr. Ulrichstr. 13, p. r. II.**

Zu einer **neuen** **Abhandlung** wird ein **Partier-Vogel** oder eine **passende** **Männlichkeit** im **Kaufe** bis **October** ohne **Wohnung** zu **mieten** **gesucht.** **Landwehrstr. 7**, **im** **Laden.**

Eine **alleinstehende**, **ältere** **Dame** **sucht** zum 1. October in **ruh.** **Dauze** **2** **Stuben**, **Kammer**, **Küche**, **Wochenraum**. **Antheil** **einer** **Etage** **erwünscht.** **Offerten** **Friedrichstraße 22, I.**

Eine **reiml.** **Frau** **sucht** ein **Kind** zu **warten** **f. d. Nachm.** **Frau** **Wels, Thalgaße 1, I.**
Gesucht zum 1. October 1 **Wohnung** von 2 **St.** u. **Zub.**, 1 **Etage** oder **part.** **Adressen** **sub. G. 1518** an **G. Graefe**, **gr. Märkerstraße** **erbeten.**

Ruhige **Miether** **suchen** **d. 1. Okt.** **Wohnung** von **St.**, **K.** u. **r.** oder **St.**, 2 **K.** u. **r.** in der **Nähe** der **alten Promenade** oder **gr. Ulrichstr.** **Adressen** **sub. G. 1510** an die **Ann.-Erped.** von **G. Graefe**, **gr. Märkerstraße 7** **erbeten.**

J. Barek & Co.,
Annnon-Expedition,
gr. Ulrichstr. 47, I.
Bedienung **prompt,** **reell** und **discret.**

Ein **älterer** **Buchhalter**, **ichon** in **verschie-** **denen** **Geschäften** **Tag.** resp. **Stundeweise** **beschäftigt**, **übernimmt** **noch** die **Einrichtung** von **Büchern** und **Führung** **sämmtl. Comptoir-** **arbeiten.** **Anfrage** **betreffend**. **Jur.** **Revisoren-** **Auskunft** **durch** **G. Dittler's** **Annnon-** **Exp.** **gr. Brauhausgasse 16.** **HD. 16/1013.**

Fröbelscher Kindergarten.
Anmeldungen **nehmen** **noch** an **Liddy Gundlach,**
Kindergärtnerin, Wagnerbuzerstr. 45 **im** **hinteren** **Wohnhanle.**

Gartenbau-Verein.
Sonntag den **6. huj.** **findet** im **Schützen-** **hanse** **der** **Pfalz** **die** **Verammlung** **der** **Be-** **ratigen** **des** **Provinzial-Verbandes** **der** **Grün-** **er** **und** **Gartenbau-Vereine** **(statt** **und** **quar** **Mittags** **12** **Uhr,** **woran** **sich** **um** **4** **Uhr** **eine** **Wasserfest** **per** **Conel** **anstel-** **len** **soß.** **Zu** **recht** **zahlreicher** **Betheiligung** **ladet** **sämmtliche** **Mitglieder** **ein** **der** **Vorstand.**

Breßler's Berg.
Das **am** **Mittwoch** **verregnete** **Kindersfest** **findet** **Sonnabend** **von** **4** **Uhr** **ab** **in** **be-** **kannter** **Weise** **statt.**

Annemondorf,
Gaudieth's Restaurant.
Sonntag **zweites** **großes** **Erdbeer-** **und** **Rosentest.**

Die **zwei** **Herren**, **welche** **Donnerstag** **Nach-** **mittag** **an** **Freyberg's** **Garten** **die** **Verzette** **fanden**, **werden** **gebeten**, **sie** **Wahlhausgasse 7**, **2** **Trepfen**, **abzugeben.**

Familien-Nachrichten.
Seite **wurde** **ein** **münderer** **Knabe** **ge-** **boren**, **was** **unsern** **Freunden** **und** **Bekannt-** **en** **hoch** **interessant** **angehen.**
Halle, **den** **3. Juli** **1879.**
Ernt **Zeichmar** **und** **Frau.**

Todes-Anzeige.
Im **balb** **vollendeten** **60. Lebensjahre** **ent-** **schlief** **heute** **Morgen** **5 1/2** **Uhr** **nach** **längeren** **Leiden** **unser** **liebe**, **treue** **Schwefter**, **Schwä-** **gerin** **u. Tante** **Christiane** **Göser**, **was** **hier-** **durch** **allen** **Bekanntem** **nur** **auf** **diesem** **Wege** **angeigt** **Familie** **Halpapp.**

Für den redactionellen Theil verantwortlich G. Bohardt in Halle. — Expedition im Waisenhanse. — Vuchdruckerei des Waisenhanse.